

Lions Club öffnet das 2. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 2. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

02. Dezember 2019	Gewinn	Los-Nummer
CSP-Fahrzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	3431
CSP-Fahrzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	2059
Restaurant Schützenheide	Restaurantgutschein im Wert von 30,00 EUR	2222
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	45
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	939
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	759
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2359
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	608

Schwerer Verkehrsunfall mit drei Lkw auf der A2: Rettungshubschrauber Christoph 8 im Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr Kamen wurde am Montagmorgen um 8:06 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A2 alarmiert. Zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen waren in Fahrtrichtung Oberhausen drei Lkw ineinander gefahren.

Ein LKW-Fahrer war schwer verletzt in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Nach der Befreiung wurde der Schwerverletzte zur notfallmedizinischen Behandlung dem Rettungsdienst übergeben.

Bei den Einsatzmaßnahmen hat sich außerdem ein Feuerwehrangehöriger leicht verletzt.

Die Feuerwehr Kamen wurde unterstützt durch Kräfte der Feuerwehr Bergkamen. Außerdem war der Rettungshubschrauber „Christoph 8“ im Einsatz.

Die Richtungsfahrbahn Oberhausen war während der Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr voll gesperrt.

Konzert der Förderklasse der

Bergkamener Musikschule wird um zwei Wochen verschoben

Die für Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr in der Galerie „sohle 1“ geplante Veranstaltung Konzert der Förderklasse der Bergkamener Musikschule „Schülerinnen und Schüler der Studienvorbereitenden Ausbildung stellen sich vor“ wird aus organisatorischen Gründen um 14 Tage verschoben. Neuer Termin ist: Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr

SPD-Bürgersprechstunde an der AnsprechBar vor der Barbara-Apotheke

Am kommenden Samstag, 7. Dezember, in der Zeit von 10:30 bis 11:30 Uhr ist der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil wieder vor Ort in Weddinghofen um seine regelmäßige Bürgersprechstunde in Form der AnsprechBar anzubieten.

Vor der Barbara-Apotheke stehen unter anderem Ratsmitglied und Ortsvorsteher Dirk Haverkamp für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich aufgerufen und eingeladen ihre Anliegen im Rahmen der Bürgersprechstunde bei der örtlichen SPD zu platzieren.

Die SPD in Weddinghofen bietet alle vier Wochen interessierten Bürgern die Gelegenheit im Rahmen einer Sprechstunde mit den lokalen Politikern der SPD im Austausch zu bleiben. Die nächste AnsprechBar findet 11. Januar 2020 in Weddinghofen statt.

Straßenbaumaßnahme L821n: Nächste Bürgersprechstunde am kommenden Donnerstag

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr baut seit August 2019 die circa 1,8 Kilometer lange L821n Ortsumgehung in Bergkamen. Für interessierte Bürger findet dort am Donnerstag, 5. Dezember, eine dritte Bürgersprechstunde statt. Mitarbeitende von Straßen.NRW informieren über die Baumaßnahme und stehen zwischen 16 Uhr und 17 Uhr für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Die Bürgersprechstunde findet im Baucontainer am Baustellenbereich an der Lünener Straße statt.

Auch außerhalb dieser Sprechstunde kann die Bauüberwachung vor Ort jederzeit angesprochen werden.

Mehr zum Thema:
<https://www.strassen.nrw.de/de/wir-bauen-fuer-sie/projekte/l821n-neubau-der-ortsumgehung-bergkamen-oberaden.html>

Ida Brandt aus dem Jahrgang Q2 des Gymnasiums erwirbt B2- Zertifikat im Fach

Französisch



Aus den Händen von Schulleiterin Bärbel Heidenreich (.) und Constanze Lieb (r.) nahm Ida Brandt nun die Auszeichnung entgegen. Foto: SGB

Ein Studium in Frankreich? Für Ida Brandt aus dem Jahrgang Q2 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen könnte das eine spannende Option für die Zeit nach dem Abitur werden. Durch den Erwerb des international anerkannten DELF-Zertifikats für die Niveaustufe B2 wies sie nun nicht nur gehobene Sprachkenntnisse nach, es vereinfacht auch den Zugang zu französischen Universitäten. „Mit dem Nachweis über das B2-Niveau kann man in Frankreich studieren, ohne eine Sprachprüfung absolvieren zu müssen. Das ist schon eine toller Bonus“, betont AG-Leiterin Constanze Lieb.

Wasserfreunde schwimmen erfolgreich in Sundern



Die erfolgreichen TuRa-Wasserfreunde in Sundern.

Beim 38. Herbstschwimmfest in Sundern erschwammen sich 15 TuRaner 25 Medaillen und 19 persönliche Bestzeiten.

Ann- Kathrin Teeke (2000) siegte über 50m und 100m Rücken und sicherte sich Silber über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Freistil.

Victoria Reimann (2004) holte Gold über 50m Schmetterling und 100m Rücken und Bronze über 50m Rücken, 50m Freistil und 50m Brust.

Noah Mo Krause (2008) schrammte leider mehrmals knapp an den südwestfälischen Pflichtzeiten vorbei, bekam aber für seine

super Leistung Gold über 50m Rücken und 100m Freistil, Silber über 100m Freistil und Bronze über 50m Freistil.

Christian Fließ bekam Silber über 50m Brust und Bronze über 50m Freistil und 50m Rücken.

Yannick von der Heide (2009) sicherte sich Silber über 50m Rücken und Bronze über 100m Rücken.

Lina- Julie Bracht (2008) gewann Bronze über 100m Rücken und 50m Brust.

Jeweils eine Silber Medaille ging an Lina Fließ(2011) über 50m Rücken, Julian Noel Bracht (2006) über 100m Brust und an Lisa Marie Ebel (2006) über 100m Schmetterling.

Mika Tom Krause bekam eine Bronze Medaille über 50m Rücken.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Mika Rinne, Thalia Simon, Sofia Helal, Davis Josef Helal und Manuel von der Heide.

Die Trainer Lucas Polley und Christian Fließ waren sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Mannschaft.

Weddinghofen setzt Duftmarke für die Ökobilanz



Besonders begehrt war ein warmer Platz mit Stockbrot am Lagerfeuer.



Kreative Einfälle gab es wieder an den Weddinghofener Weihnachtsmarktbuden.

Der Weihnachtsbaum auf dem Weihnachtsmarkt in Weddinghofen kommt nicht von ungefähr. Er braucht 9 bis 12 Jahre, bis er

aus einem winzigen Korn gewachsen und so groß geworden ist, dass er gefällt, in der Wohnung aufgestellt und mit Schmuck behängt wird. Auch das lernten die Kinder am Samstag. Denn die Initiative „Wir in Weddinghofen“ hat sich wieder etwas Besonderes ausgedacht, um vor Weihnachten „Duftmarken“ zu setzen.



Echte Fanliebe hatte der BvB-Fanclub im Angebot.

In den nächsten Tagen bekommen die Kinder in Weddinghofen jedenfalls ein kleines Pflanzset mit Erde und Samen, um dem eigenen Weihnachtsbaum beim Wachsen zuzusehen. „Wir wollen damit den Fokus auf die Ökobilanz und den Umgang mit unseren Ressourcen lenken“, schildert Christian Weischede. Wo „Fridays for Future“ viel mobilisiert, kommt es für ihn auch darauf an, dass die Jugend lernt und die Dinge selbst in die Hand nehmen kann. Demnächst werden unweit im Sauerland wieder massenhaft Flächen mit Weihnachtsbäumen abgeholzt, damit sie in unseren Wohnungen und Häusern für kurze Zeit die richtige Weihnachtsstimmung verbreiten. Wieviel Zeit und Energie darin stecken, das soll diese Aktion vor Augen führen. 250 Pflanz-Sets stehen dafür bereit.



Wem noch ein Adventskalender fehlte, der wurde beim Blauen Kreuz fündig.

Bewegt hat der Weihnachtsmarkt in Weddinghofen im inzwischen 7. Jahr ohnehin einiges. Er lockt nicht nur die Menschen in Massen an, um sich am Lagerfeuer mit Stockbrot zu versammeln und den Glühwein diesmal bei echten winterlichen Kältegraden zu genießen. Gut 20.000 Euro sind im Laufe der Jahre bereits zusammen gekommen, um vor Ort etwas mehr zu bewegen. Die Tafel gehört auch in diesem Jahr wieder zu den Empfängern der Mehreinnahmen. Der Eishockeynachwuchs kann neue Shirts gut gebrauchen.



Evelyn Quaiser mit ihren riesigen Puppen und selbstgemachter Kleidung.

Alle Vereine und Gruppierungen in Weddinghofen wollten auch in diesmal wieder mit einem eigenen unter den insgesamt 13

Ständen dabei sein. AWO, Blaues Kreuz, der BvB-Fanclub mit einem der inzwischen selteneren Siegen im Schlepptau, die Grundschule, die Kitas: Alle waren mit dabei. Auch kurzfristige Gäste wie Evelyn Quaiser aus Unna. Sie hatte von dem Weddinghofer Weihnachtsmarkt gehört, sich beworben und konnte sehr kurzfristig das bereits vollgepackte Auto doch an der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule wieder ausladen. Darin waren Unmengen von Dingen, die sie ausschließlich selbst macht – vom selbstgehäkelten Katzenkorb über Strickwaren für jede Stelle des Körpers bis hin zum Likör und gebastelten Weihnachtsschmuck. Das einzig Zugekaufte waren die riesigen Puppen als Kleiderständer – und die schnurrende elektronische Katze der Tochter als Dekoration.



Besuch vom Weihnachtsmann.

Auch der Weihnachtsmann kam zu Besuch, direkt herübergereist aus Overberge – natürlich mit prall gefülltem Geschenkesack. Der Shanty-Chor gab ein muskalisches Stelldichein, der TuS Overberge ein sportliches. Überall gab es im Hüttenrund mit Lagerfeuer, angelehnt an Asterix unbeugsames Dorf, einiges zu entdecken. Vor allem viel Individuelles, Handgemachtes und fast ausschließlich in Weddinghofen Entstandenes.

In Overberge geht es handgemacht in die Adventszeit



Akrobatisches zeigte die Voltigiergruppe.

Stein für Stein fädelt sie geduldig auf. Egal, wie viele Menschen gerade am Stand Schlange stehen. Unter der beleuchteten Lupe kann sind die winzigen Öffnungen an der Bernsteinperlen riesengroß. Diverse Zangen und andere Werkzeuge liegen bereit, um das Schmuckstück zu vollenden. Ingrid Bergmann macht die Arbeit Spaß. Und zusammen mit Tochter Daniela Bader bildet sie das perfekte Team für den handgemachten Schmuck. Zumal sie ausgerechnet am 2. Weihnachtstag Geburtstag hat – in diesem Jahr den 81.



Ingrid Bergmann fädelt den Bernstein auf – auch mit fast 81 Jahren.

Wer auf dem Overberger Weihnachtsmarkt genauer hinschaute, der entdeckte überall Geschichten hinter den 35 Ständen. Die Figuren aus Edelstahl und die filigranen Schwippbögen zum Beispiel haben Gefangene eigenhändig hergestellt. In der Justizvollzugsanstalt in Werl entstehen winzige Eichhörnchen, kleine und große Wildschweine oder galoppierende Pferde. Auch der eigene Hund findet sich hier gleich für mehrere Besucher originalgetreu in der Figurenmenge, was zu hart ausgefochtenen Bieterkämpfen führt.



Die „Ehrlich-Sisters“ zauberten und verzauberten..

Die Voltiegiergruppe türmt sich unerschütterlich zu ganzen Menschenpyramiden auf dem Pferdesattel auf – auch wenn einige von ihnen krank das Bett hüten müssen. Da werden ganze Zauberstücke einstudiert, damit die „Ehrlich-Sisters“ ihren vielbeklatschten Auftritt haben. Der Weihnachtsschmuck stürzt aus einer wahren Flut aus der Tasse auf die Untertasse – selbstverständlich handgemacht. Direkt daneben flammt die Kerze in der selbstverzierten Bergbaulampe auf, einen Stand weiter gibt es selbstgemachte Konfitüren und Liköre oder Honig aus der eigenen Imkerei. Nichts, was hier angeboten oder präsentiert wird wird, ist nicht selbstgemacht.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem nächsten



Die Feuerzangenbowle der Feuerwehr durfte nicht fehlen.

Damit das auch im 13. Jahr reibungslos klappt, hat Ortsvorsteher Uwe Reichelt monatelang geplant, organisiert und selbstmontiert. Als am Samstag der letzte Besucher mit wärmender Feuerzangenbowle im Bauch nach Hause ging, fing seine Arbeit erst an. Mit ein paar Helfern hieß es: Beleuchtung abbauen, aufräumen, die Buden für den Abtransport vorbereiten, Kassensturz machen. Viel bleibt unterm Strich nicht übrig, wenn alle Unkosten vom Strom über die Versicherung abgerechnet sind. Und nach dem Weihnachtsmarkt

ist vor dem nächsten: Die Planungen für 2020 schließen sich nahtlos an.



Zum ersten Mal dabei: Die Realschule mit einer Tombola.

Viel mehr geht jedenfalls auch im nächsten Jahr nicht. Die Kapazitäten der Overberger Grundschule sind restlos ausgeschöpft. 75 Prozent der Standbeschicker sind „Wiederholungstäter“ und halten dem Weihnachtsmarkt ebenso die Treue wie die stetig gewaltige Anzahl von Besuchern. Kein Wunder, sind hier doch alle Vereine und Verbände aus dem Stadtteil mit von der Partie. Darunter einige zum ersten Mal wie der Fair Trade-Stand, die Initiative „Senioren helfen Senioren“ der Polizei oder die Realschule mit einer eigenen Tombola.

**TuRa Bergkamen Turn- und
Leichtathletikabteilung:
Alexander Milz
Westfalenmeister im Rope
Skipping**



Am 23. November wurden die Landesmeisterschaften im Rope Skipping in Borchten ausgetragen. Alle vier Starter der TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung haben hervorragende Platzierungen erreicht. Alexander Milz ist nun Westfalenmeister.

In der Altersklasse 3 (12-14 Jahre weiblich) konnte Lana Bittrich mit starken 1.145,0 Punkten Vizemeisterin werden. Im Einzelnen lauten die Ergebnisse: 60 Sprünge in der Disziplin 30 Sekunden Speed, 350 Sprünge in der Disziplin 180 Sekunden Speed und 495,0 Punkte im Freestyle. Mit ihrem Gesamtergebnis schafft Lana erneut die Qualifikation für das Bundesfinale, das wahrscheinlich im April 2020 stattfinden wird.

Jana Schwanter, ebenfalls Altersklasse 3, verpasste knapp das Podium und belegte mit 1.065,0 Punkten den vierten Rang. (64 Sprünge in 30 Sekunden Speed, 325 Sprünge in 180 Sekunden

Speed, 342,0 Punkte im Freestyle).

Nur einen Platz dahinter mit insgesamt 981,0 Punkten komplettierte Friederike Milz das gute Abschneiden der TuRaner. Ihre stärkste Disziplin waren 72 Sprünge in 30 Sekunden. Dazu muss man wissen, dass in dieser Disziplin immer nur der Bodenkontakt mit dem rechten Fuß gezählt wird, d.h. eigentlich wurden 144 Sprünge in nur einer halben Minute absolviert.

Alexander Milz wurde mit 937,0 Punkten Westfalenmeister der Altersklasse 4 (9-11 Jahre männlich). Sein starker Auftritt ergibt sich aus 61 Sprüngen im 30 Sekunden Speed, 303 Sprüngen im 180 Sekunden Speed und 329,0 Punkten im Freestyle.

Lions Club öffnet das 1. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 1. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

01. Dezember 2019	Gewinn
Fotostudio Bisdorf	Gutschein Portraitshooting im Wert von 29,00 EUR
Fotostudio Bisdorf	Gutschein Portraitshooting im Wert von 29,00 EUR
Fotostudio Bisdorf	Gutschein Portraitshooting im Wert von 29,00 EUR

Fotostudio Bisdorf	Gutschein Portraitshooting im Wert von 29,00 EUR
Fotostudio Bisdorf	Gutschein Portraitshooting im Wert von 29,00 EUR
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
San Remo	Restaurantgutschein im Wert von 20,00 EUR